

Breites Repertoire

Die neue Big Band des Musikvereins Bobenheim stellt sich im neuen Freinsheimer Apothekergarten vor

VON JOCHEN SCHWAN

FREINSHEIM. Bei strahlendem Wetter stellte sich die Big Band des Musikvereins Bobenheim am Berg am Sonntagvormittag open air im neuen Apothekergarten in Freinsheim vor. Die erst kürzlich der Öffentlichkeit zugänglich gemachte Erweiterung des Freinsheimer Barock-Gartens bot den geeigneten Rahmen für ein gelungenes Konzerterlebnis.

Die Big Band, die durch die engagierte Arbeit ihres Leiters Jürgen Rings in den vergangenen anderthalb Jahren aus dem Blasorchester des Musikvereins Bobenheim hervorgegangen ist, präsentierte sich mit einem breiten Repertoire von Swing über Jazz bis hin zu rockigen und funkigen Stücken. Klassiker der Big-Band-Musik wie „Tuxedo Junktion“, „Birdland“ oder „Brass Machine“ fanden dabei ebenso Eingang ins Programm wie für Big Band umarrangierte Titel wie „Maria, Maria“ von Carlos Santana oder „Lady Marmelade“ und „Eye of the Tiger“.

Immer wieder konnten auch die Solisten der Band in ihren Soli ihr musikalisches Können unter Beweis stellen und wurden vom Publikum durch entsprechenden Applaus dafür belohnt. Ulrich Mildnerberger und Markus Fleischmann an den Trompeten, Michael Neumann an der Gitarre und Simone Käfer am Alt Saxophon sind hier zu nennen. Der am Tenorsaxophon wirkende Gerhard Hüttel, der als Vertretung für einen verhinderten Kollegen eingesprungen war und hauptberuflich als Klarinetist beim Nationaltheaterorchester in Mannheim tätig ist, trat mit seinem professionellen Spiel natürlich besonders hervor. Aber auch der junge Gitarrist Tobias Bachert stellte sein Können mehrfach eindrucksvoll unter Beweis. Ob an der halbakustischen oder der Solid-Body-Gitarre bewegte er das Publikum



Satter Big-Band-Sound im Grünen: Die Musiker des MV Bobenheim erfreuten ihr Publikum im erst kürzlich fertig gestellten Apothekergarten an der Freinsheimer Stadtmauer.

FOTO: FRANCK

immer wieder zu „Szenenapplaus“.

Der Gitarrist Michael Neumann, der auch die Rolle des Moderators übernommen hatte, erläuterte dem aufmerksamen Publikum in angenehmer Weise Wissenswertes zu den verschiedenen Titeln, den Komponisten und der Geschichte der Musik. So formte sich eine kurzweilige Matinee unter freiem Himmel. Im angenehmen Ambiente des Apothekergartens kam neben der Musik aber auch ein weiteres Kulturgut nicht zu kurz: Da die Veranstaltung selbst für die

Besucher gratis war konnte man sich bei den Freinsheimer Weingütern bedanken, die ihre Produkte gratis zur Verfügung gestellt hatten. So kann der Erlös aus dem Verkauf in vollem Umfang dem Apothekergarten und der Big Band zufließen.

Nach mehr als zwei Stunden fand die Veranstaltung dann ihr Ende, nicht bevor die Band ihrer Zugabepflicht mit „I feel good“ und „Say, Say, Say“ nachgekommen war. Insgesamt hat die Matinee dem Publikum und auch den Musikern derart große

Freude bereitet, dass man sich spontan zu einer Wiederholung im nächsten Jahr entschloss. Das schöne Wetter und das angenehme Ambiente ließ große Teile des Publikums dann auch nach Ende des Konzertes noch vor Ort verweilen. Die Big Band Bobenheim ihrerseits hat bewiesen, was sie kann und welches Potenzial sie besitzt. Damit die erfolgreiche Arbeit fortgesetzt und ausgebaut werden kann, würde sich Jürgen Rings freuen, wenn sich weitere interessierte Musiker finden ließen.